

Fassungslosigkeit in Charlottenburg: Vater vor den Augen der Familie erstochen

Tödlicher Messerangriff im U-Bahnhof Charlottenburg: Ein 29-jähriger Vater stirbt nach Auseinandersetzung mit einem 43-Jährigen.

Sophie-Charlotte-Platz, 14059 Berlin, Deutschland - Am 24. April 2025 wurde die Berliner U-Bahn zum Schauplatz eines tragischen Verbrechens, als der 29-jährige Steve Bobby H. in Berlin-Charlottenburg durch einen Messerangriff ums Leben kam. Zusammen mit seiner Partnerin Gina (26) hatte Bobby vor, am 5. Mai seinen 30. Geburtstag in Thailand zu feiern. Diese verletzliche Phase in ihrem Leben endete abrupt mit einem brutalen Übergriff aus heiterem Himmel. Gina verabschiedete sich ohne zu wissen, dass es ein endgültiger Abschied sein würde. Der Täter, ein 43-jähriger Syrer, stach mit einem Kpchenmesser auf Bobby ein, nachdem beide Männer in der U-Bahn aufeinandertrafen.

Wie die **Bild** berichtet, konnte Bobby nach dem Angriff zum U-Bahnhof Sophie-Charlotte-Platz fliehen, brach dort jedoch zusammen und starb trotz Reanimationsversuchen. Trotz der dramatischen Umstände blieb unklar, wie es zu dem Streit kam, der in dieser tödlichen Attacke endete. Nach ersten Erkenntnissen der **Berliner Zeitung** kannten sich die beiden Kontrahenten nicht, der Täter war jedoch polizeibekannt und gilt als gewaltbereit und jähzornig.

Familientragödie und Ermittlungen

Nach dem Tod von Bobby lebt Gina mit ihrem neun Monate alten Sohn und der Unterstützung ihrer Mutter Wenke (57) in einem Zustand des Schocks und der Verzweiflung. Wenke schildert die ersten Tage nach Bobbys Tod als extrem belastend. Die Familie hatte sich auf ein freudiges Ereignis gefreut, doch nun sind sie mit unvorstellbarem Verlust konfrontiert. Die Beerdigung des jungen Vaters ist für die nächsten Wochen geplant, ein weiterer schwerer Schritt für die Trauernden.

Wie die Berliner Zeitung weiter berichtet, flochtete der Täter nach dem Angriff zunächst in Richtung Schloßstraße und bedrohte dabei Polizeibeamte mit dem Messer. In der folgenden Auseinandersetzung gab ein Polizist mehrere Schüsse ab. Der Täter starb in der Folge in einem Krankenhaus trotz versuchter Reanimation und Not-Operation. Auch die Polizei führte gemäß ihrer Richtlinien eine routinemäßige Untersuchung hinsichtlich des Schusswaffengebrauchs durch.

Gesamtgesellschaftliche Relevanz

Die brutale Tat wirft Schlaglichter auf ein seit Jahren wachsendes Problem der Gewaltkriminalität in Deutschland. Laut der aktuellen **Polizeilichen Kriminalstatistik** ist die Gewaltkriminalität 2024 um 1,5 % gestiegen und erreichte den höchsten Stand seit 2007. Besonders auffällig ist der Anstieg der Gewaltkriminalität durch nichtdeutsche Tatverdächtige, die um 7,5 % zunahm. Diese Zahlen stellen die Gesellschaft vor erhebliche Herausforderungen und erfordern entschiedene Maßnahmen. Im Anschluss an die Attacke wird der Berliner Senat ein Messer- und Waffenverbot im Nahverkehr prüfen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Details	
Ort	Sophie-Charlotte-Platz, 14059 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.bild.de

Details

- www.berliner-zeitung.de
- www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de